

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 35

Artikel: Die erste Liebe ist gefährlich
Autor: Füssel, Dietmar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-617639>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

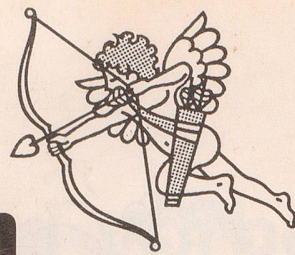
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die erste **Liebe** ist gefährlich



VON DIETMAR FÜSSEL

Eines Tages, vor längerer Zeit schon, ritzte ein junger Mann manch liebes Wort in den Stamm einer Linde, nämlich folgendes: «Liebe Paula! Ich werde Dich lieben, solange ich lebe. Auf immer der Deine. Franz.»

Ungefähr vierzehn Tage später aber lernte er Helga kennen und stellte fest, dass er sie noch wesentlich mehr liebte als Paula. Also entfernte er mit Hilfe eines Messers die Liebeserklärung an Paula und kerbte an derselben Stelle eine für Helga ein.

Nicht einmal einen ganzen Monat später wurde auch diese Liebeserklärung entfernt und durch eine an Beate ersetzt. Nach Beate kam Ursula, nach Ursula Olga, nach Olga Maria, nach Maria Veronika und so weiter und so fort.

Franz verliebte sich ausgesprochen oft,

doch seine Liebe hielt nie lange an, er konnte einfach nicht treu sein. Wie eine Biene wechselte er von Blume zu Blume, naschte

Haiku-Philosophien

Auch elitäre Kreise haben zum Glück nur einen Durchmesser.

*

Wie dumm erst müssten manche Leute sein, wenn sie nicht studiert hätten.

*

Ein garstig Lied wird die Politik erst, wenn es Politiker singen.

*

Weil ihre Hände sie stets in Unschuld waschen, sind sie so sauber.

Heinrich Wiedemann

mal hier, mal dort, und schliesslich musste er sogar schon alle zwei, drei Tage den Spruch an der alten Linde entfernen und durch einen neuen ersetzen.

Etwa fünf Jahre später aber glaubte er, endlich die Richtige fürs Leben gefunden zu haben, nämlich ausgerechnet jene Paula, die seine erste Liebe gewesen war.

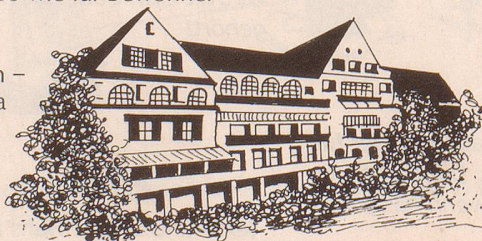
Er suchte also wiederum den alten Baum auf, nahm sein Messer heraus, entfernte die Liebeserklärung an eine gewisse Brigitte und wollte eben jene für Paula eingravieren, als plötzlich der Baum mit lautem Getöse umstürzte und den armen Franz erschlug, da sein Stamm an der Stelle, an der Franz immer seine Liebeserklärungen eingekerbt hatte, nunmehr endgültig zu dünn geworden war, um das Gewicht der grossen, schweren Linde weiterhin tragen zu können.



Auf der Sonnmatt gehören Sie dazu

Harmonie und inneres Gleichgewicht sind nur möglich, wenn man sich in einer bestimmten Gesellschaft oder Umgebung wohl fühlt. Deshalb legen wir im Kurhaus Sonnmatt grossen Wert auf Ambiance. Getragen von Menschlichkeit, Optimismus und Dienstbereitschaft. Dies schafft einen Lebensraum, wo einerseits die Privatsphäre respektiert wird, andererseits aber jederzeit die Gelegenheit zu neuen Kontakten und zu gemeinsamen Aktivitäten besteht. Für Gäste des Kurhauses genauso wie für Bewohner der Seniorenresidenz.

Aber auch sonst haben wir einiges zu bieten – herrliche Lage, gesunde Luft, reizarmes Klima und natürlich alles für Ihre Gesundheit: ganzheitliche medizinische Betreuung, Akupunktur, Biomedizin sowie ein modernes Rehabilitations- und Therapiezentrum mit ausgebildeten Fachkräften.



Kurhaus Sonnmatt
6000 Luzern 15
Telefon 041/39 22 22

gesund werden – gesund bleiben

Ich interessiere mich für die Sonnmatt.
Senden Sie mir bitte Ihre Unterlagen.

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Einsenden an:

Kurhaus Sonnmatt, 6000 Luzern 15 N